

Institut Berlin-Dahlem sind in Samml. Kraatz 8 Exemplare von Finkenkrug bei Berlin, det. Portevin; in der Sammlung Delahon im Zool. Museum Berlin sind 6 Exemplare von Luckenwalde. Von Schilsky 1909 wird die Art noch für Hamburg und Borkum angegeben, von wo aber bisher keine sicheren Belegstücke vorliegen. (Horion-Düsseldorf.)

1257. **Ceuthorrhynchus Hofferi** Roubal. Diese neue Art ist beschrieben von Roubal in „Folia Entomologica“, Tome I, pp. 30-32, Brno 1937. Die Art ist nahe verwandt an *C. tibialis* Boh., aber kleiner (2,4 mm), die Flügeldecken an den Seiten weniger parallel, Oberseite schwarz ohne Bleiglanz; die Färbung im übrigen wie bei *tibialis*, nur die Schienen schwarz, nicht rotbraun. Der Hauptunterschied liegt in der Bildung des Rüssels. Die Insertionsstelle der Fühler liegt hinter dem vorderen Drittel, nicht in der Mitte; die Oberfläche ist sehr rauh und dicht, im hinteren Teile stark runzelig und so rauh punktiert, daß der Rüssel in der Seitenansicht fast gezähnt erscheint. Der Rüssel ist stärker gebogen, zwischen Fühlern und Augen auffallend dick mit gekanteten Rändern (*rostri sectio transversalis quadratica, non ovalis*). Halsschild ohne Längsfurche, aber in der Mitte des Vorderrandes und vor dem Schildchen tief eingedrückt. Die Zeichnung der Flügeldecken erinnert beim ersten Anblick an *Rhinoncus perpendicularis*. (Ausführliche lateinische Beschreibung l. c.) — Die typischen Exemplare sind von Roubal selbst im Mai 1933 bei Pankan in der Slowakei entdeckt worden. (Horion-Düsseldorf.)

1258. **Meliceria Trägårdhi** Palm. Reitter hat in der D. Ent. Ztschr. 1884, S. 111, einen *Euplectus acanthifer* von Corfu beschrieben, der von Raffray (Rev. d'Ent. 1898, p. 254; Ann. Soc. ent. Fr. 1903, p. 577) als bisher einzige Art der neuen Gattung *Meliceria* zugeteilt wurde, besonders wegen der absonderlichen Bildung des Halsschildes, der in der hinteren Hälfte eine starke seitliche Einschnürung zeigt, von der eine breite und tiefe Querfurche ausgeht, die in der Mitte des Halsschildes gewinkelt und erweitert ist; das 7. Tergit trägt einen starken Abdominaldorn. — Herr Staatsoberförster Thure Palm, der bekannte schwedische Koleopterologe, meldet nun in Entom. Tidskrift 1938, p. 87-90, den überraschenden Fund von 2 ♀♀ einer neuen *Meliceria*-Art, die er unter loser Rinde einer toten Eiche im Urwaldgebiet am Fluß Dalälv im nördlichen Uppland (Mittelschweden) gefunden hat. Er vermutet, daß es sich bei dieser Art um ein „Wärme-Relikt“ handelt, wie sie so vielfach von den Ostsee-Inseln Gotska-Sandön, Gotland und Öland bekannt geworden sind. (Horion-Düsseldorf.)

## Literaturbesprechungen.

**Unsere Gartenschädlinge.** Ein Sammelalbum für Bilder der bekanntesten Schadinsekten und Pflanzenkrankheiten. Herausgegeben von F. Schacht K.-G., Pflanzenschutzmittelfabrik, Braunschweig. Mit 95 Bildern. 4,50 RM.

Ogleich das Heft eine Werbung für die Erzeugnisse der Herausgeberfirma darstellt, verdient es doch hier angezeigt zu werden, weil es im Kampfe gegen den Verderb viel Nutzen stiften kann. Es ist nach Art der bekannten Sammelbücher für Zigarettenbilder angelegt, aber ungleich wertvoller als diese. Die farbigen Bilder werden mit den Packungen der Schacht-Pflanzenschutzmittel ausgegeben und stellen — außer einigen Abbildungen empfehlenswerter Obstsorten — die wichtigsten Schädlinge und das Krankheitsbild der befallenen Pflanzen in ausreichender Größe und gutem Druck dar. Von Käfern sind dabei berücksichtigt: *Rhynchites coeruleus* (Trieb- und Zweigbohrer), *Anthonomus pomorum* (Apfelblütenstecher), *Anthonomus cinctus* (Birnknospenstecher), *Rhynchites cupreus* (Pflaumenbohrer), *Rhynchites interpunctatus* (Blattstecher), *Anthonomus rubi* (Erdbeerstecher), *Byturus fumatus* und *tomentosus* (Himbeerkäfer), *Leptinotarsa decemlineata* (Kartoffelkäfer), *Crioceris duodecim-punctata*

(Spargelhähnchen), *Phyllotreta undulata* (Erdflöhe), *Phyllobius oblongus* (Schmalbauch), *Xyleborus dispar* und *Eccogaster mali* (Borkenkäfer), *Ceutorrhynchus sulcicollis* (Kohlgallenrüßler), *Agriotes lineatus* (Larven: Drahtwürmer), *Melolontha vulgaris* (Maikäfer). Im Text zu den Bildern sind jeweils die Lebenserscheinungen der Schädlinge beschrieben, während auf der Gegenseite die Bekämpfungsmaßnahmen besprochen werden. Außerdem enthält das Heft einen ausführlichen Ratgeber für den Gartenbesitzer, „Das ganze Jahr im Garten“. Aufsätze über „Kakteen und ihre Pflege“ und „Die Technik des Veredelns und die Behandlung der Veredlungen“ sowie eine Zusammenstellung der Befruchtungsverhältnisse bei den Obstbäumen und einen Kalender für die Schädlingsbekämpfung. So ist ein Buch entstanden, das trotz seiner Wohlfeilheit jedem Gartenfreunde durch Inhalt und Ausstattung Belehrung und Freude bringen wird.

W. Schneider-Krefeld.

**Hering, Martin**, Die Blattminen Mittel- und Nord-Europas. Bestimmungstabellen aller von Insektenlarven der verschiedenen Ordnungen erzeugten Minen. Mit 7 Tafeln und 500 Textabbildungen. XX + 631 S. 6 Lieferungen. Verlag Gustav Feller, Neubrandenburg. Geheftet 66,— *R.M.*, in Halbleder geb. 71,— *R.M.*

Mit dem Erscheinen der 6. Lieferung, die Zusätze und Berichtigungen sowie mehrere Register enthält, ist das Hering'sche Minenwerk abgeschlossen. Auf die Bedeutung dieses Buches, das auf seinem Gebiete in der Welt einzig dasteht, wurde schon bei Besprechung der 1. Lieferung (Ent. Bl. 32, H. 2) hingewiesen. Die minierenden Käfer verteilen sich auf die Familien der *Buprestidae*, *Chrysomelidae* und *Curculionidae*. Von *Buprestiden* werden 6 *Trachys*-Arten aufgeführt, darunter die in Norddeutschland seltene *T. pygmaea* (Minen auf *Malva* und *Althaea*), ferner *Habroloma nana*, *Aphanisticus emarginatus* und *Cylindromorphus spec.* (letztere auf *Gramineen*, z. B. *Dactylis*). Die Minen der *Buprestiden*-Larven sind an einem lackschwarzen, glänzenden Fleck zu erkennen, dem Sekret der Eischale; die Verpuppung erfolgt in der Mine. Unter den minierenden *Chrysomeliden* finden sich 4 *Zeugophora*-Arten (bilden umfangreiche Platzminen an Pappeln und Weiden), ferner *Galerucella pusilla* (Gangmine an *Lythrum*) und zahlreiche *Halticinen* aus den Gattungen *Mniophila*, *Mantura* (4 Arten), *Chaetocnema*, *Phyllotreta*, *Sphaeroderma*, *Argopus*, *Apteropeda*, *Dibolia* (8 Arten an Labiaten), *Psylliodes* und *Longitarsus*, endlich noch *Hispella atra* (auf *Poa*, besonders *P. compressa*). Die Rüsselkäfer stellen eine Reihe von Arten aus den Gattungen *Lixus*, *Tanysphyrus* (*lemnae*, auf Wasserlinsen), *Phytonomus*, *Anoplus*, *Bagous*, *Orthochaetes*, *Hydronomus*, *Sirocalus*, *Ceutorrhynchus*, *Rhynchaenus* (alle Arten), *Ramphus* und *Apion*. Diese Aufzählung zeigt, daß es auch für den Coleopterologen lohnend ist, den Minen einige Aufmerksamkeit zuzuwenden. Für jeden, der sich mit angewandter Entomologie befaßt, ist das Buch unentbehrlich.

W. Schneider-Krefeld.

**Schenkling, S.**, Faunistischer Führer durch die Coleopteren-Literatur. Die wichtigste Käfer-Literatur nach geographischen Gebieten geordnet. Verlag G. Feller, Neubrandenburg (Mecklb.). Bd. I, Europa, Lieferung I, p. 1-64, II, p. 65-128. à Lieferung 6,— *R.M.*

Der als Bibliograph bestens bekannte Autor übergibt mit diesem Werk das Resultat jahrzehntelanger Arbeit der Öffentlichkeit, welches komplett in 4 Bänden erscheinen soll. Band I, Europa; Band II, Das paläarktische Afrika und Asien sowie die indomalayische Region; Band III, Die aethiopische Region, Australien, Ozeanien; Band IV, Amerika. Die großen Gebiete sind in Landgebiete und diese — wo notwendig — wieder in Untergebiete eingeteilt, wobei im allgemeinen die politische Zugehörigkeit berücksichtigt worden ist. Bei jedem Gebiet werden erst die allgemeinen Käferkataloge des Landes, dann die Coleopterenliteratur im allgemeinen und zum Schluß die Literatur über die einzelnen Familien oder Gattungen aufgeführt. Übersichtliche auf den Rand ausgeworfene

Bezeichnungen führen den Benutzer schnell an die gewünschte Stelle. Der erste Band dieses großen Werkes wird auf 36-40 Bogen geschätzt und erscheint in etwa 9-10 Lieferungen zu je 4 Druckbogen. Das Erscheinen ist auf einen Zeitraum von etwa 2 Jahren verteilt. Die beiden vorliegenden 2 Lieferungen bringen auf p. 1 die zwei einzigen Kataloge der Palaearktischen Region (de Marseul 1882-89 und A. Winkler 1924-32); p. 2-9 allgemeine Col.-Literatur und dann solche über einzelne Familien in systematischer Reihenfolge von p. 9 (*Cicindelidae*) bis p. 65 (*Curculionidae*) über die palaearktische Region. Auf p. 65-113 Europa werden erst wieder die allgemeinen Kataloge und dann die Col.-Literatur nach Familien geordnet wie vorstehend behandelt, dann folgen die einzelnen Länder in geographischer Anordnung. 1. Skandinavien, p. 113-115, 2. Norwegen (Finnmarken, Tromsö, Trondjem, Bergen, Kristiansand, Hainar und Oslo), p. 116-124, 3. Schweden (allgemein) bis zum Schluß der 2. Lieferung (p. 128). Selbstverständlich kann dieses Werk nicht die gesamte Literatur bringen, was ja auch im Titel ausgedrückt wird. Es vermittelt uns aber die jeweilig wichtigste Literatur eines Landes, was für viele zoogeographische Zwecke, bei der Bearbeitung von Ausbeuten und endlich auch bei Reisen und Expeditionen von großem Wert ist. Auch auf die vielen bibliographischen Angaben sei hier hingewiesen, die den bibliographisch interessierten Entomologen viele wertvolle, meist bisher unveröffentlichte Details vermitteln. Ein Werk, das mit großer Geduld und Ausdauer zusammengetragen wurde.

R. K o r s c h e f s k y.

### Festschrift zum 60. Geburtstage von Prof. Dr. Embrik Strand. Vol. IV, Riga 1938, 8<sup>o</sup>, 784 pp. mit 204 Textfiguren u. 16 Tafeln.

Wie die 3 ersten Bände dieser Festschrift (Besprechungen in Ent. Blätter 33, 1937, p. 223-224, 384, 487-488), so enthält auch der 4. Band eine große Anzahl entomologischer und zoologischer Publikationen. Dieses Mal nehmen die Coleopteren einen besonders großen Raum ein wie auf: p. 37-141, M. L i e b k e, Denkschrift über die Carabiden-Tribus *Collurini*; p. 149-163, Z. K a s z a b, Morphologische und systematische Untersuchungen über das Stridulationsorgan der Blumenbockkäfer (*Lepturina*); p. 180-392, St. B r e u n i n g, Novae species *Cerambycidae* VI; p. 405-437, J. R o u b a l, Thermophile Coleopteren der Slowakei (mit besonderer Berücksichtigung der xerothermicolen Arten) und ihr Eindringen nordwärts der Donau nebst Ergänzung des Lebensbildes der betreffenden Biotope durch andere, nicht exclusiv thermophile Arten; p. 500-502, W. N e u, Funde von *Hylotrupes bajulus* L. in Istanbul; p. 627-629, Z. K a s z a b, Die systematische Stelle der *Somocoelia pinguis* Kr.; p. 643-651, K. P a p p, *Coccinelliden* der Coleopteren-Fauna Ungarns; p. 652-660, J. H a j ó s s, Neue Beiträge zur Käferfauna des geschichtlichen Ungarn. Ferner enthält der Festband noch drei Arbeiten über Hymenopteren und 2 entomo-bibliographische Publikationen.

Auf p. 660-672 werden Nekrologe von inzwischen verstorbenen Mitarbeitern der Festschrift, Prof. Dr. A. B i r u l a, Prof. Dr. C. R. C r o s b y, Prof. Dr. W. M i c h a e l s e n und W. N i e p e l t, gebracht. Von den 4 Genannten sind Portraits auf Tafel XII beigegeben.

Umständehalber wird noch ein fünfter Band erscheinen, der unter anderem ein vollständiges Namensregister für alle 5 Bände enthalten wird.

R. K o r s c h e f s k y.

### Berichtigung.

Die Beschriftung der Figuren 2 und 3 in Heft 3 auf p. 113 der Entomologischen Blätter sind verwechselt worden und sind zu vertauschen.

Nachdruck ist nur nach eingeholter Erlaubnis von der Verlagshandlung gestattet. Für den Inhalt der in den „Entomologischen Blättern“ veröffentlichten Aufsätze, Referate usw. sind die Herren Autoren allein verantwortlich.

Schriftwalter: R. K o r s c h e f s k y, Berlin-Marienfelde. Verlag: Hans Goecke Verlag Krefeld.  
Drucker: G. U s c h m a n n, Weimar. Anzeigen: Hans Goecke, Krefeld. Pl. Nr. 1. DA. II. Vj. 38: 430.  
Printed in Germany.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Blätter](#)

Jahr/Year: 1938

Band/Volume: [34](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Literaturbesprechungen 246-248](#)